

HOCKEY MHC VERPASST ANGEPEILTES SECHS-PUNKTE-WOCHENENDE / TSVMH FEIERT ERSTEN SAISONSIEG

Licht und Schatten bei Mannheimer Teams

25. September 2017

Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

MANNHEIM. Auf ein Doppelspielwochenende mit Teilerfolgen können die beiden Mannheimer Teams in der Feldhockey-Bundesliga der Männer zurückblicken. Während der amtierende deutsche Meister Mannheimer HC gestern durch ein 1:1-Unentschieden gegen den Berliner HC das angestrebte Sechs-Punkte-Wochenende nach dem 3:2-Heimsieg am Samstag gegen den Club an der Alster Hamburg verpasste, konnte der TSVMH am Samstag mit dem 5:1-Erfolg gegen den Berliner HC zwar den ersten Saisonsieg feiern, musste sich gestern dann aber dem Club an der Alster mit 2:6 geschlagen geben.

"Wir haben sicherlich zwei Zähler verloren", resümierte ein nicht ganz zufriedener MHC-Trainer Michael McCann nach der Punkteteilung gegen die Berliner. Tatsächlich wäre für den MHC durchaus mehr drin gewesen. Dass die Gäste aus der Hauptstadt einen Punkt vom Neckarplatt entführten, hatten sie ihrem Torwart Moritz Kentmann zu verdanken, der gleich drei Strafecken von Gonzalo Peillat glänzend entschärfte.

Timm Haase gleicht noch aus

Eine Strafecke in der vierten Minute hatte BHC-Kapitän Martin Hähner zur frühen Führung genutzt. Erst 40 Spielminuten später gelang Timm Haase der 1:1-Ausgleich (44.) für den MHC. "Wir haben an beiden Tagen nicht das Hockey gezeigt, das den MHC auszeichnet", blickte McCann auch auf den Auftritt gegen Alster zurück.

Dort hatten Jan-Philipp Fischer (4.) und Gonzalo Peillat (19. und 49. jeweils per Strafecke) mit ihren Toren für den knappen 3:2 (2:0)-Sieg gegen die Hamburger gesorgt, die durch Anton Boeckel (32. Strafecke) und Niklas Bruns (60. Strafecke) erfolgreich waren.

Bruns war es auch, der gestern Nachmittag Alster beim TSVMH früh mit 2:0 (9., 10. Strafecke) in Front brachte, ehe Carl Alt kurz vor Ende des ersten Viertels auf 3:0 (15.) für die Gäste erhöhte. "Man kann schon sagen, dass wir das Spiel im ersten Viertel verloren haben. Trotzdem muss ich meiner Mannschaft ein Lob aussprechen, wie sie sich danach ins Spiel zurück gekämpft hat", sah TSVMH-Coach Stephan Decher wie sein Team durch Luca Podobnik (51.) und Aki Käppeler (58.) noch zu Torerfolgen kam.



Im Spiel gegen den BHC gingen die Berliner durch Tom Neßelhauf früh mit 1:0 (5.) in Führung, aber Fabio Bernhardt (9.), Moritz Rothländer (39.), Philipp Schmidt (42.), Hannes Heßler (44.) und Paul Kaufmann ließen den TSVMH jubeln.

© Mannheimer Morgen, Montag, 25.09.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-licht-und-schatten-bei-mannheimer-teams-_arid,1119317.html